

Kirche in 1Live | 19.08.2017 floatend Uhr | Lisa Kielbassa

Kleinigkeiten

Heute ist der nationale Tag der Biene und der internationale Tag der humanitären Hilfe. Na, das passt ja! Erst letztens hat mir eine Freundin erklärt, dass das Aussterben der Bienen dramatische Folgen für die Menschheit hat: Ungefähr ein Drittel unserer Nahrungsmittel hängen von der Arbeit der Bienen ab. Gibt's keine Bienen mehr, gibt's nichts mehr zu Essen. Schon krass, dass so kleine Tiere einen so großen Unterschied machen.

Zum Glück gilt das nicht nur für negative Dinge. Durch kleine Dinge können auch immer wieder große, tolle Wunder entstehen: Gott ist deshalb auch ein großer Fan von kleinen Anfängen. Schon vor ein paar tausend Jahren gibt er den Menschen einen wertvollen Tipp: "Verachtet nicht den Tag der geringen Anfänge" Das Besondere daran: Ich glaube der Tipp ist immer noch heiß! Viele Leute können durch kleine Aktionen zusammen was bewegen. Also, warum heute mal nicht mal wieder an Wunder glauben und im Kleinen anfangen. Wie wär's mit einer 2 Euro Spende beim Imker um die Ecke?